



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pressemitteilung

Nr. 78 / 22. Juni 2022

Konsistorialrat Josef Andlinger verstorben

Josef Andlinger, emeritierter Pfarrer von Weibern, ist am 21. Juni 2022 im 96. Lebensjahr im Klinikum Wels-Grieskirchen in Grieskirchen verstorben.

Josef Andlinger wurde am 28. Februar 1927 in Oberkappel geboren. Nach der Matura am Akademischen Gymnasium in Linz trat er 1946 in das Priesterseminar Linz ein. Am 29. Juni 1950 wurde er im Linzer Mariendom zum Priester geweiht.

Seine ersten Stellen als Kooperator führten ihn nach Julbach, Andorf und Sarleinsbach. Von 1954 bis 1961 hatte er weitere Kooperatorenstellen in Frankenburg, Neumarkt im Mühlkreis und Hartkirchen. 1961 wurde Josef Andlinger zum Pfarrer von Weibern bestellt. Zusätzlich übernahm er von 1985 bis 1990 die Pfarre Aistersheim als Pfarrprovisor.

Von 1987 bis 1997 war Andlinger Dechant im Dekanat Gaspoltshofen. 2002 emeritierte er als Pfarrer von Weibern, wo er von 2008 bis 2018 erneut als Seelsorger tätig war.

Für den Verstorbenen wird am Mittwoch, 29. Juni 2022 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Weibern gebetet.

Der Begräbnisgottesdienst findet am Donnerstag, 30. Juni 2022 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Weibern statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung am Friedhof Weibern.

Foto: honorarfrei © Johann Eibelhuber
Pfarrer em. Konsistorialrat Josef Andlinger